

Pressemitteilung

18.11.2015

Deutsche Billard-Meisterschaften
Bad Wildungen, Wandelhalle
14. - 22. November 2015

Acht Titel vergeben - Filler glänzt mit zweitem Gold

Acht neue Deutsche Meister wurden am fünften Tag der Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen ermittelt. In der Wandelhalle am Ende des wunderschön gelegenen Kurparks fielen unter anderem die Pool-Billard-Entscheidungen im 8-Ball.

Neue Deutsche Meisterin bei den Damen in die Siegerin Ina Kaplan. In einem hochklassigen Finale fast ohne Fehler der beiden Kontrahentinnen besiegte die Zweitligaspielerin ihre Dauerrivalin Vivien Schade vom BC Queue Hamburg. Die Bronzemedailien teilten sich Melanie Süßenguth aus Bielefeld und Christine Wiechert vom BSV Wuppertal.

Seinen zweiten Titelgewinn feierte der 18-jährige Joshua Filler vom PBC Schwerte bei den Herren. In einem einseitigen Finale behielt der Youngster mit 8:3 die Oberhand gegenüber Überraschungsfinalist Geronimo Weißenberger vom BSF Kurpfalz. Dieser hatte sich dank eines 8:5-Erfolgs über Nationalspieler Sebastian Ludwig (BSV Dachau) für das Endspiel qualifiziert. Neben Ludwig konnte Jörg Kohl (PBC Altstadt) als zweite Überraschung die Bronzemedaille gewinnen.

Ihren Titel verteidigt hat Susanne Wessel vom PBC Castrop bei den Ladies. Gegen Wienke Thamsen aus Düsseldorf wurde es erwartungsgemäß knapp, doch schließlich hatte die Europameisterin mit 4:2 das bessere Ende für sich. Platz drei teilten sich Anja Hehre aus Berlin und Janet Hummel von Pool 2000 Leipzig.

Nach 14/1-Gold im Vorjahr hat sich Dirk Stenten (PBC Kohlscheid) nunmehr im 8-Ball der Senioren die Krone aufgesetzt. Auch bei den über 40-jährigen entwickelte sich eine recht deutliche Partie, an dessen Ende Stenten als 7:3-Sieger über Thomas Damm vom PBC Gera hervorging. Reiner Wirsbitzki (PBC Berrenrath) musste sich nach einer 5:7-Niederlage gegen Stenten ebenso mit Bronze begnügen wie Mario März vom BSV München.

In Abwesenheit von Titelverteidiger Tankred Volkmer (PBC Backnang) nutzte Joachim Schuler vom BC Blaustein seine Chance und sicherte sich den 8-Ball-Titel bei den Rollstuhlfahrern. Gegen die drei Konkurrenten hielt er sich schadlos und gewann alle Partien. Manfred Gattinger aus Passau wurde Zweiter, Bronze ging an den erstmals mitspielenden Andreas Klitzsch. Peter Rupprecht vom PBC Waghäusel blieb nur der vierte Platz.

Parallel haben heute auch die ersten Matches im 9-Ball stattgefunden. In die heiße Phase geht es aber erst am morgigen Donnerstag.

Alter und neuer Deutscher Meister im Cadre 47/2 ist Sven Daske vom SCB Langendamm. Bei der Revanche gegen Cadre 47/2-Sieger Thomas Nockemann (DBC Bochum) behielt Daske diesmal mit 150:22 nach fünf Aufnahmen die Oberhand. Am gestrigen Dienstag hatte sich noch Nockemann mit einem ähnlich deutlichen Ergebnis gegenüber Daske behauptet. Die dritten Plätze und damit Bronze ging an Carsten Lässig (BG Coesfeld) und Dieter Steinberger vom BC Kempten.

Gleich darauf begann der Einband-Wettbewerb auf dem Matchbillard. Nach zwei gespielten Runden sind Uwe Werner (SV Lok Staßfurt) und Sven Daske noch ungeschlagen und damit auf bestem Wege ins Halbfinale. Im Vorjahr war Toralf Reinhardt vom TSV Lichtenberg noch Deutscher Meister im Cadre 35/2, in diesem Jahr darf er über Gold im Cadre 52/2 jubeln. Nach zehn Aufnahmen hatte Reinhardt im Finale die nötigen 200 Punkte beisammen, während Horst Wiedemann vom BC Frintrop erst bei 92 Zählern lag. Bronze errangen Bernd Schneider (Neustadt) und Gero Heinrich vom SCB Langendamm.

Auch auf dem Turnierbillard begann als nächstes der Einband-Wettbewerb. Zwei Partien hat jeder der acht Akteure bisher bestritten und einzig Markus Dömer (ABC Merklinde) und Dirk Wörmer vom BC Stadtlohn sind bisher ungeschlagen. Damit stehen beiden mit einem Bein im Semifinale.

Last not least endete am späten Mittwohabend auch der Snooker-Wettbewerb der Senioren. Dabei stand der Berliner Mario Burot zum dritten Mal in Folge im Finale. Die letzten zwei Jahre hatte er gewonnen, doch zum Triple sollte es nicht reichen. Olaf Thode vom SC Mayen-Koblenz setzte sich in dem auf Best of 3 verkürzten Finale mit 2:1-Frames durch. Die Bronzemedaille teilten sich Ex-Champion Frank Schröder (SC 147 Karlsruhe) und überraschend der Frankfurter Routinier Oskar Gold.

Die Deutsche Billard-Union stellt vor und während der DM 2015 eine Media-Seite zur Verfügung, in der frei downloadbare und honorarfreie Fotos sowie Presstexte hinterlegt sind. Das Event wird im Internet auf sportdeutschland.tv live übertragen.

[DM-Mediaseite](#)
[DM-Programmheft](#)
[DM-Plakat](#)
[DM-Ergebnisse](#)

Mit freundlichen Grüßen



Achim Gharbi
DM-Presseseitung

Kontakt:

Achim Gharbi
Büro: 06283 / 22 87 90 2
Mobil: 0151 / 61 41 66 32
E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

[Newsletter abmelden](#)

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 60

